

Windenergieprojekt Wellenberg

Version 1.0 | 25. März 2024

Technischer Bericht Strassenbau

Baugesuchsdossier



Impressum

Auftragsnummer	MSB211018
Auftraggeber	Wellenberg Wind AG
Datum	25. März 2024
Version	1.0
Autoren	Philipp Mattle, Marc Barben
Freigabe	Alfredo Scherngell, Wellenberg Wind AG
Verteiler	Wellenberg Wind, Bewilligungsbehörde, Gemeindeverwaltung Thundorf, Öffentlichkeit
Datei	
Seitenanzahl	5
Copyright	© Emch+Berger Revelio AG

Inhalt

Inhalt i

Abkürzungsverzeichnis i

1 Ausgangslage 1

1.1. Einleitung 1

2 Ist-Zustand 1

2.1 Strasse 1

2.2 Entwässerung 1

3 Projektbeschrieb 2

3.1 Strasse 2

3.2 Entwässerung 2

3.3 Landerwerb 2

3.4 Umwelt (Gewässer, Flora, Fauna) 2

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Situation bestehende Strasse und Neubauabschnitt 1

Abbildung 2: Aufbau und Masse Strasse für Verbreiterung bestehenden Strassen und
Neubauabschnitt. 2

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
EnV	Energieverordnung
RPV	Raumplanungsverordnung
UVB	Umweltverträglichkeitsbericht
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
WEA	Windenergieanlage

1 Ausgangslage

1.1. Einleitung

Im Rahmen des Windenergieprojekts Wellenberg wird die Strasse beim Chirchtobelbach für die Erschliessung (siehe Abbildung 1) benötigt, wobei ein Teil davon bestehend ist und ein Teilstück neu erstellt wird. Der bestehende Strassenteil (siehe dunkelgelber Teil in Abbildung 1) ist überwachsen und wird leicht verschoben (neu ausserhalb des Gewässerraums) wiederhergestellt.

Der Neubauabschnitt Chirchtobelbach der Strasse sowie der Ausbau der bestehenden Strassen ist notwendig für die bedarfsgerechte Erschliessung des Baubereichs. Der Neubauabschnitt ist als Verbindung bestehender Strassen nötig.

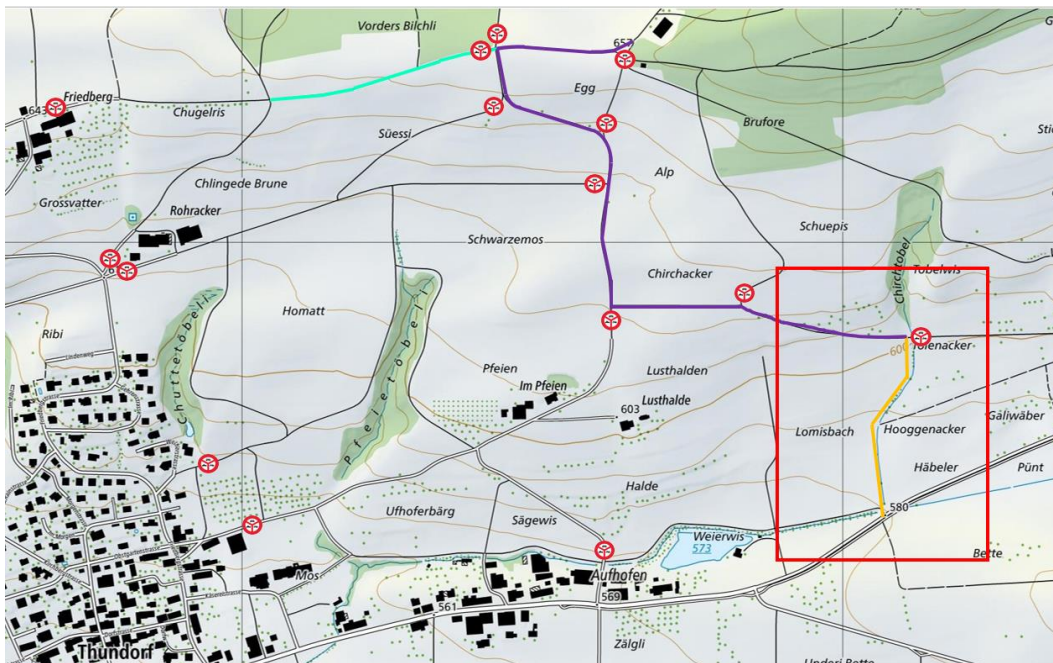


Abbildung 1: Rechts in der Abbildung innerhalb des roten Rahmens ist die neue Strasse dargestellt, wobei der nördliche (dunkelgelbe) Teil eine bestehende Strasse ist und der südlichere (gelbe) Teil einen Neubauabschnitt darstellt. Der Rest (violett) zeigt die vorgesehene Route für Besucher und vorgeschlagene Fahrverbotsregelung. Türkis: neues Fahrverbot und Verschmälerung Strasse auf 3 m.

Abbildung 2: Aktuelle Fahrverbotsregelung und vorgesehene Verbindung in violett und gelb.

2 Ist-Zustand

2.1 Strassen

Die bestehenden Strassen aus Kies weisen meist eine Breite der Fahrbahn von ungefähr 2.50 bis 3.00 m auf. Es werden nahezu ausschliesslich bestehende Strassen verwendet, ausser auf einer kurzen Strecke von rund 150 m (siehe dunkelgelber Teil in Abbildung 1), wo zwecks Verbindung ein Neubauabschnitt nötig ist.

2.2 Entwässerung

Bei den Strassen sind bestehende Entwässerungen vorhanden und bei weiten Teilen wird über die Schulter versickert.

3 Projektbeschreibung

3.1 Strasse

Die bestehenden Kies-Strassen werden von ihrer bisherigen 2.5 – 3 m Breite auf 4 m verbreitert, wobei daneben ein Bankett von 0.5 m vorgesehen ist (siehe Abbildung 3).

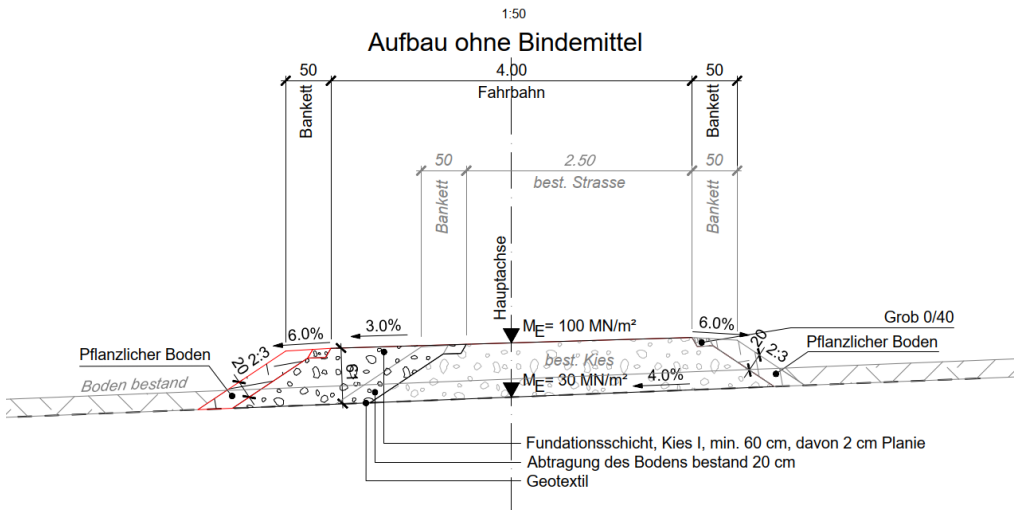


Abbildung 3: Zeigt den Aufbau und die Masse der geplanten Strasse für die Verbreiterung der bestehenden Strassen und Feldwege sowie für den Neubauabschnitt.

3.2 Entwässerung

Die bereits bestehende Entwässerung wird, wo vorhanden, auch zukünftig genutzt. Für den Rest ist die dezentrale Versickerung über die Schulter vorgesehen.

3.3 Landerwerb

Bezüglich nötigem Landerwerb haben bereits Gespräche mit Grundeigentümern stattgefunden und mündliche Zusagen sind vorliegend.

3.4 Umwelt (Gewässer, Flora, Fauna)

Der Neubauabschnitt wird so geplant, dass neben der bautechnischen Erschliessung auch positive Effekte für die Ökologie resultieren. Mit der Erstellung der Strasse, welche für die Umsetzung des Windenergieprojekts benötigt wird, wird gleichzeitig der Gewässerraum des Chirchtobelbachs grundeigentümerverbindlich ausgeschieden. Als Massnahme im Rahmen des Umweltverträglichkeitsberichts (UVB) wird der Bachlauf des Chirchtobelbachs revitalisiert. Die Revitalisierung trägt lokal zu einer bedeutenden Aufwertung bei, die zeitnah umgesetzt wird.

Im Zuge der Revitalisierung wird ein Vernetzungskorridor geschaffen, so dass für die Fauna eine durchgehende Achse vom Waldgebiet beim Forsthof auf dem Wellenberg südwärts bis zum Weierwis wiederhergestellt wird. Der Vernetzungskorridor wird unter anderem mit Hecken und Uferbepflanzungen erstellt.

Dank dieser Aufwertung und Vernetzung gewinnt die lokale Flora, wie auch die aquatische und terrestrische Fauna sowie die Avifauna an Lebensraum.

Das detaillierte Projekt für diese Aufwertung findet sich in der entsprechenden Massnahme im Dossier des UVB.